

# Lichtbrücke



## Mitwirkende

Konfirmanden • Bernhard Asal,  
Martina Schauwienold - Kirchenvorstand •  
Florian Gruber - Organist • Dieter Becker - Pfarrer

# Christvesper



Kirche am Stadtzentrum  
Evang. Paulusgemeinde Raunheim  
24. Dezember 2018 / 16:00 Uhr

## **Eingangsmusik**

**Lied: 27, 1-6 Lobt Gott ihr Christen alle gleich**

## **Begrüßung & Votum**

### **Psalm 96 (EG 738)**

Singet dem Herrn ein neues Lied;  
singet dem Herrn, alle Welt!

Singet dem Herrn und lobet seinen Namen,  
verkündet von Tag zu Tag sein Heil!  
Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,  
unter allen Völkern von seinen Wundern!

Betet an den Herrn in heiligem Schmuck;  
es fürchte ihn alle Welt!

Sagt unter den Heiden: Der Herr ist König.  
Er hat den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt.  
Er richtet die Völker recht.

Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich,  
das Meer brause und was darinnen ist;  
das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist;  
es sollen jauchzen alle Bäume im Walde  
vor dem Herrn; denn er kommt,  
denn er kommt, zu richten das Erdreich.

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit  
und die Völker mit seiner Wahrheit.

**Liedantwort: 181, 6 Laudate omnes gentes**

Laudate omnes gentes, laudate Dominum.  
Laudate omnes gentes, laudate Dominum.  
Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn.  
Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn.  
Laudate omnes gentes, laudate Dominum.  
Laudate omnes gentes, laudate Dominum.

## **Gebet**

**Weihnachtsgeschichte: Lukas 2, 1-7**

**Lied: 30, 1-3 Es ist ein Ros entsprungen**

**Weihnachtsgeschichte: Lukas 2, 8-20**

**Lied: 37, 1-4 Ich steh an deiner Krippen hier**

**Predigt: Gottes Licht in der Finsternis**

**Lied: 24, 1-6 Vom Himmel hoch da komm ich  
her**

## **Fürbittengebet**

**Vater unser**

**Abkündigungen**

**Segen**

**Lied: 44, 1-3 O du fröhliche, o du selige ...**

## **Ausgangsmusik**



## **Die Kollekte wird erbeten für "Brot für die Welt"**

Das Kind in der Krippe – das ist zu Weihnachten ein großes Geschenk für uns alle. Die Zuwendung, die Gott uns schenkt, können wir miteinander teilen. Teilen Sie Ihr Weihnachtsgeschenk mit anderen Menschen auf dieser Welt.

Die Menschen weltweit, denen dieses Geschenk zu Gute kommt, warten auf Hilfe und Unterstützung. Schenken Sie anderen Menschen damit ein Stück Hoffnung und Licht. **Vielen DANK!**

EG 24 Vom Himmel hoch da komm ich her

1. »Vom Him - mel hoch da komm ich her,  
 ich bring euch gu - te neu - e Mär;  
 der gu - ten Mär bring ich so viel,  
 da - von ich singn und sa - gen will.

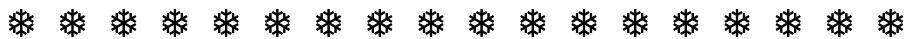
- 2. Euch ist ein Kindlein heut geborn / von einer Jungfrau auserkorn, / ein Kindelein so zart und fein, / das soll eu'r Freud und Wonne sein.
- 3. Es ist der Herr Christ, unser Gott, / der will euch führn aus aller Not, / er will eu'r Heiland selber sein, / von allen Sünden machen rein.
- 4. Er bringt euch alle Seligkeit, / die Gott der Vater hat bereit', / dass ihr mit uns im Himmelreich / sollt leben nun und ewiglich.
- 5. So merket nun das Zeichen recht: / die Krippe, Windelein so schlecht, / da findet ihr das Kind gelegt, / das alle Welt erhält und trägt.«
- 6. Des lasst uns alle fröhlich sein / und mit den Hirten gehn hinein, / zu sehn, was Gott uns hat beschert, / mit seinem lieben Sohn verehrt.



EG 44 O du fröhliche, o du selige

1. O du fröh-li-che, o du se-li-ge, Gna-den brin-gen-de  
 Weih-nachts-zeit! Welt ging ver-lo - ren, Christ ist ge-  
 bo - ren: Freu - e, freu - e dich, o Chris - ten - heit!

- 2. O du fröhliche, o du selige, / Gnaden bringende Weihnachtszeit! / Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: / Freue, freue dich, o Christenheit!
- 3. O du fröhliche, o du selige, / Gnaden bringende Weihnachtszeit! / Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: / Freue, freue dich, o Christenheit!



**Die Paulusgemeinde wünscht ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches 2019!**

# Lieder für die Christvesper

am

## 24. Dezember 2018

16:00 Uhr

Kirche am Stadtzentrum

Evangelische Paulusgemeinde Raunheim



27

1. Lobt Gott, ihr Chri-sten al - le gleich, in  
 sei-nem höch-sten Thron, der heut schließt  
 auf sein Him-mel-reich und schenkt uns sei-nen  
 Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.

2. Er kommt aus seines Vaters Schoß / und wird ein Kindlein klein, / er liegt dort elend, nackt und bloß / in einem Krippelein, / in einem Krippelein.

3. Er äußert sich all seiner G'walt, / wird niedrig und gering / und nimmt an eines Knechts Gestalt, / der Schöpfer aller Ding, / der Schöpfer aller Ding. *Phil 2,6-8*

4. Er wechselt mit uns wunderbar: / Fleisch und Blut  
nimmt er an / und gibt uns in seins Vaters Reich / die  
klare Gottheit dran, / die klare Gottheit dran.

5. Er wird ein Knecht und ich ein Herr; / das mag ein  
Wechsel sein! / Wie könnt es doch sein freundlicher, /  
das herze Jesulein, / das herze Jesulein!

6. Heut schließt er wieder auf die Tür / zum schönen  
Paradeis; / der Cherub steht nicht mehr dafür. / Gott sei  
Lob, Ehr und Preis, / Gott sei Lob, Ehr und Preis!

1. Mose 3,24

T: NIKOLAUS HERMAN 1560

M: NIKOLAUS HERMAN 1554



### EG 30 Es ist ein Ros entsprungen

1. Es ist ein Ros ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel  
wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die  
1. zart, und hat ein Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten  
Art  
Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

2. Das Blümlein, das ich meine, / davon Jesaja sagt, / hat uns gebracht allei-  
ne / Marie, die reine Magd; / aus Gottes ewgem Rat / hat sie ein Kind gebo-  
ren, / welches uns selig macht.

3. Das Blümlein so kleine, / das duftet uns so süß; / mit seinem hellen  
Scheine / vertreibt's die Finsternis. / Wahr' Mensch und wahrer Gott, / hilft  
uns aus allem Leide, / rettet von Sünd und Tod.



### Weitere Gottesdienste an Weihnachten, Silvester, Neujahr

24.12.2018, 22 Uhr - Christmette (Pfr. Becker) - KiaS

25.12.2018, 10 Uhr – Gottesdienst/Taufe (Pfr. Becker) - PfaM

26.12.2018, 10 Uhr - Gottesdienst (Pfr. Merten) – KiaS

### 37 (Ö)

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o  
ich kom-me, bring und schen-ke dir, was  
Je - su, du mein Le - ben; Nimm hin, es ist mein  
du mir hast ge - ge - ben. Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al - les  
hin und laß dir's wohl - ge - fal - len.

2. Da ich noch nicht geboren war, / da bist du mir gebo-  
ren / und hast mich dir zu eigen gar, / eh ich dich kantt,  
erkoren. / Eh ich durch deine Hand gemacht, / da hast  
du schon bei dir bedacht, / wie du mein wolltest wer-  
den.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht, / du warest meine Son-  
ne, / die Sonne, die mir zugebracht / Licht, Leben, Freud  
und Wonne. / O Sonne, die das werthe Licht / des Glau-  
bens in mir zugericht', / wie schön sind deine Strahlen!

4. Ich sehe dich mit Freuden an / und kann mich nicht  
satt sehen; / und weil ich nun nichts weiter kann, /  
bleib ich anbetend stehen. / O daß mein Sinn ein Ab-  
grund wär / und meine Seel ein weites Meer, / daß ich  
dich möchte fassen!



30.12.2018, 10 Uhr – Gottesdienst (Pfr. Merten) - PfaM

31.12.2018, 17 Uhr - Jahresschluss (Pfr. Merten) - PfaM

01.01.2018, 17 Uhr - Neujahrgottesdienst (Pfr. Becker) - KiaS